

# WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNGEN

## Was ist das Ziel?

Die Mehrheit unserer Prüfungen sind Wirtschaftlichkeitsprüfungen («Performance Audits»). Sie gehören zum gesetzlichen Auftrag der Eidgenössischen Finanzkontrolle (Art. 5 Finanzkontrollgesetz): Ziel ist es zu beurteilen, ob Bundesmittel *sparsam, effizient und wirksam* eingesetzt werden. Wir zeigen konkreten Verbesserungsbedarf auf. Unsere Berichte fördern die Transparenz und das Vertrauen in staatliches Handeln.

## Was bedeutet Sparsamkeit, Effizienz und Wirksamkeit?

Das Wirkungsmodell ist wichtig für Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Es beschreibt, wie mit einer Massnahme, einem Programm oder anderen Aktivitäten bestimmte Ziele erreicht werden sollen. Es stellt die eingesetzten Inputs (z. B. Budget, Personal), die über bestimmte Abläufe erbrachten Outputs (z. B. Dienstleistungen, Förderungen, Verfügungen) sowie die daraus resultierenden Wirkungen (z. B. Verhaltensänderungen bei den Zielgruppen, Verbesserungen für die Bevölkerung) dar.

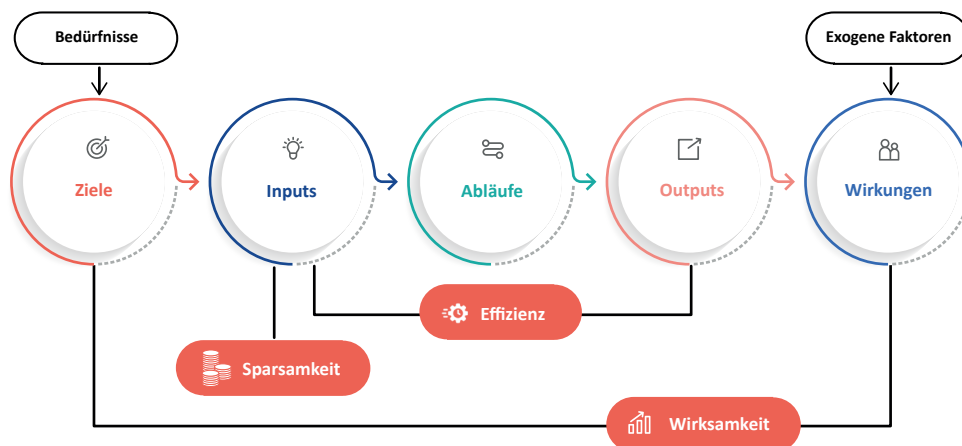


Abbildung: Wirkungsmodell (Quelle: EFK)

## Sparsamkeit – Kosten tief halten

Der Schwerpunkt bei der Sparsamkeit liegt bei den Kosten: Können die Inputs für eine staatliche Massnahme reduziert werden? Themen in diesem Bereich sind z. B. zu hohe Beschaffungspreise, Honorare oder Löhne. Die Sparsamkeit betrachten wir selten isoliert: Wenn eine Massnahme zwar kostengünstiger bereitgestellt werden kann, dies aber zu einer ungenügenden Qualität des Outputs und der Wirkungen führt, ist dies nicht sinnvoll.

## Effizienz – Das Beste aus den Mitteln herausholen

Bei der Effizienz stellen wir das Verhältnis zwischen Inputs und Outputs in den Mittelpunkt: Wird mit den vorhandenen Mitteln das bestmögliche Ergebnis erzielt? Könnte dasselbe Ergebnis mit weniger Mitteln erzielt werden? Eine Optimierung der Abläufe führt z. B. zu einer besseren Effizienz, etwa indem Verfahren schneller durchgeführt werden.

## Wirksamkeit – Die festgelegten Ziele erreichen

Hier geht es um die Frage, ob die angestrebten Wirkungen erzielt werden können. Wir betrachten somit das Verhältnis zwischen den Zielen und den erreichten Wirkungen sowie auch allfälligen unerwünschten Wirkungen. Insbesondere die Evaluationen der EFK stellen solche Themen ins Zentrum. Wir berücksichtigen dabei exogene Faktoren, die nicht direkt steuerbar sind (z. B. die wirtschaftliche Entwicklung), die aber einen Einfluss auf die Wirkungen haben. Mögliche Ursachen für ausbleibende Wirkungen sind z. B. eine ungenügende Ermittlung der Bedürfnisse, die zu ungeeigneten Zielsetzungen führt, oder Managementfehler.



## Wie gehen wir vor?

Wir führen Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach den internationalen INTOSAI-Standards durch (ISSAI 300 und 3000). Wirtschaftlichkeitsprüfungen erfordern ein ausgeprägtes berufliches Urteilsvermögen, da häufig keine klaren Vorgaben zur Sparsamkeit, Effizienz und Wirksamkeit vorhanden sind. Deshalb braucht es ein gutes Verständnis für operative, strategische, politische und volkswirtschaftliche Zusammenhänge sowie die Fähigkeit, Potenziale für Verbesserungen zu erkennen. Um fundierte und ausgewogene Ergebnisse zu erzielen ...

- ... beziehen wir unterschiedliche Perspektiven ein – insbesondere von Personen und Organisationen, die direkt von staatlichen Massnahmen betroffen sind. Ihre Erfahrungen liefern oft wertvolle Hinweise auf konkreten Handlungsbedarf.
- ... gehen wir selbst vor Ort, um uns ein eigenes Bild der Situation zu machen.
- ... werten wir grosse Mengen an Daten und Dokumenten aus – zunehmend auch unterstützt durch künstliche Intelligenz.

## Was sind die typischen Empfehlungen?

Mit unseren Berichten formulieren wir wertstiftende Empfehlungen an die Geprüften zur Förderung der Sparsamkeit, Effizienz und Wirksamkeit, z. B:

- Historisch gewachsene Arbeitsabläufe vereinfachen und automatisieren,
- Entscheide anhand von Kosten-Nutzen-Überlegungen treffen,
- Dienstleistungen der Verwaltung auf die Bedürfnisse der Bevölkerung zuschneiden,
- Verzicht auf Dienstleistungen mit ungünstigem Kosten-Nutzen-Verhältnis,

- Synergien mittels verbesserten Einbezugs von Stakeholdern über alle föderalen Ebenen realisieren,
- Standard-Lösungen anstelle von teuren Sonderlösungen und «Helvetisierungen» bevorzugen.

Mit einem konsequenten Controlling stellen wir sicher, dass unsere Empfehlungen umgesetzt werden.

## Unser Anspruch bei Wirtschaftlichkeitsprüfungen

- **kontextbezogen:** Wirtschaftlichkeitsprüfungen setzen ein tiefes Verständnis für komplexe Zusammenhänge voraus. Wir legen Wert darauf, dass Rahmenbedingungen, Zielkonflikte und unterschiedliche Perspektiven bewusst erkannt und in die Beurteilung einbezogen werden.
- **greifbar:** Wir arbeiten mit konkreten Beispielen, Visualisierungen und quantifizieren Verbesserungspotentiale wann immer möglich.
- **praxisnah:** Wir setzen auf unbürokratische und praktikable Lösungen.
- **transparent:** Wir erläutern der geprüften Stelle unser Vorgehen, spiegeln mit ihr unsere Resultate und publizieren diese in klar und verständlich formulierten Berichten.